

IGeL A bis Z – Zusammenfassung der bisherigen Bewertungen

Individuelle Gesundheitsleistung	Fazit	Nutzen	Schaden
Akupunktur zur Migräneprophylaxe	<i>tendenziell positiv</i>	keine Hinweise auf Nutzen keine Überlegenheit im Vergleich zur medikamentösen Standardtherapie	Hinweise auf weniger Schäden weniger Nebenwirkungen und weniger Therapie-Abbrüche im Vergleich zur Standardtherapie
Akupunktur zur Spannungskopfschmerz-Prophylaxe	<i>unklar</i>	keine Hinweise auf Nutzen keine Daten zum relevanten Vergleich gegen medikamentöse Standardtherapie	keine Hinweise auf Schaden keine Daten zum relevanten Vergleich gegen medikamentöse Standardtherapie
Atteste und Gutachten	<i>deskriptiv, keine Bewertung</i>	entfällt	entfällt
Bach-Blüentherapie (diverse Indikationen)	<i>unklar</i>	keine Hinweise auf Nutzen keine Überlegenheit im Vergleich zu einer Scheinintervention (möglicherweise Placebo-Effekt)	keine Hinweise auf Schaden keine direkten Schäden, die auf Bach-Blüentherapie zurückzuführen sind
Bestimmung der Protein C- Aktivität („Thrombose-Check“)	<i>tendenziell negativ</i>	keine Hinweise auf Nutzen unzureichende Datenlage / keinerlei Hinweise auf positive Auswirkungen	Hinweise auf geringe Schäden unzureichende Datenlage, aber Beunruhigung und Ängste der Patienten
HBA1c-Bestimmung (Diabetes Vorsorge)	<i>unklar</i>	keine Hinweise auf Nutzen im Vergleich zur Nüchternblutzucker-Bestimmung bisheriges Verfahren wurde als „Standard“ genommen	keine Hinweise auf Schaden im Vergleich zur Nüchternblutzucker-Bestimmung bisheriges Verfahren wurde als „Standard“ genommen
Bestimmung des Immunglobulin G (IgG) gegen Nahrungsmittel	<i>negativ</i>	keine Hinweise auf Nutzen nicht nur unzureichende Datenlage, sondern auch fehlende Rationale	Hinweise auf erhebliche Schäden unnötige Einschränkung der Ernährung mit ggf. negativen Auswirkungen

Individuelle Gesundheitsleistung	Fazit	Nutzen	Schaden
Biofeedback-Therapie bei Migräne	<i>unklar</i>	keine Hinweise auf Nutzen keine Überlegenheit im Vergleich zu einer Scheinintervention (möglicherweise Placebo-Effekt)	keine Hinweise auf Schaden keine Schäden, die auf Biofeedback zurückzuführen sind
Colon-Hydro-Therapie (diverse Indikationen)	<i>negativ</i>	keine Hinweise auf Nutzen keine Aussagen zum Nutzen möglich auf Grund mangelnder Studien bzw. vorhandener Studien mit Mängeln in der Methodik	Hinweise auf erheblichen Schaden seltene aber gravierende unerwünschte Ereignisse wie Darmperforationen, Störung des Elektrolyte-Haushalts
Dünnschichtzytologie (Früherkennung Gebärmutterhalskrebs)	<i>unklar</i>	keine Hinweise auf Nutzen im Vergleich zum üblichen „Pap-Test“ bisheriges Verfahren wurde als „Standard“ genommen	keine Hinweise auf Schaden im Vergleich zum üblichen „Pap-Test“ bisheriges Verfahren wurde als „Standard“ genommen
Eigenbluttherapie bei Tendinopathie	<i>tendenziell negativ</i>	keine Hinweise auf Nutzen keine Überlegenheit im Vergleich zu alternativen Therapien, eher Hinweise auf Unterlegenheit	Hinweise auf geringe Schäden keine Hinweise auf Schäden aus den Studien ableitbar, aber bei fehlendem Nutzen mögliche Schädwirkungen nicht zu rechtfertigen
Entfernung von Tätowierungen	<i>deskriptiv, keine Bewertung</i>	entfällt	entfällt
Extrakorporale Stoßwellentherapie beim Tennisarm	<i>tendenziell negativ</i>	Hinweise auf geringen Nutzen widersprüchliche Ergebnisse der Studien, daher nur Hinweise	Belege für geringe Schäden übereinstimmende Ergebnisse hinsichtlich geringer Schädwirkungen
Kunsttherapie bei Krebspatienten/ Angehörigen	<i>unklar</i>	keine Hinweise auf Nutzen unzureichende Datenlage	keine Hinweise auf Schaden keine Schäden, die auf Kunsttherapie zurückzuführen sind/ unzureichende Datenlage

Individuelle Gesundheitsleistung	Fazit	Nutzen	Schaden
Kunsttherapie bei psychischen Erkrankungen	<i>unklar</i>	keine Hinweise auf Nutzen keine Überlegenheit im Vergleich zur Standardtherapie bei insgesamt unzureichender Datenlage	keine Hinweise auf Schaden keine Schäden, die auf Kunsttherapie zurückzuführen sind / insgesamt unzureichende Datenlage
Lichttherapie bei saisonaler Depression	<i>tendenziell positiv</i>	Hinweise auf geringen Nutzen Linderung depressiver Beschwerden, Vergleich gegen Scheinintervention	keine Hinweise auf Schaden keine unerwünschten Ereignisse, die auf Lichttherapie zurückzuführen sind
Messung des Augeninnendrucks (Glaukom-Früherkennung)	<i>tendenziell negativ</i>	keine Hinweise auf Nutzen Nutzen des Tests auf Grund unzureichender Datenlage nicht abschätzbar / diagnostische Aussagekraft der Messung eingeschränkt	Hinweise auf geringe Schäden Verunsicherung und Beängstigung der Patienten
MRT zur Früherkennung einer Alzheimer-Demenz	<i>tendenziell negativ</i>	keine Hinweise auf Nutzen unzureichende Treffsicherheit des MRT, kaum therapeutische Konsequenzen	Hinweise auf geringe Schäden Verunsicherung und Beängstigung der Patienten / unzureichende Datenlage
Operative Behandlung des Schnarchens (Rhonchopathie)	<i>tendenziell negativ</i>	Hinweise auf geringen Nutzen unzureichende Datenlage / keine Erkenntnisse zu Langzeitergebnissen	Belege für geringe Schäden eher geringfügige aber häufige Schäden eines invasiven Verfahrens bei Fehlen eines überzeugenden Nutznachweises
PSA Test (Früherkennung Prostatakrebs)	<i>tendenziell negativ</i>	Hinweise auf geringen Nutzen widersprüchliche Studienergebnisse – daher nur Hinweise	Belege für geringe Schäden wenn sie auftreten erhebliche Schädwirkungen, da aber insgesamt eher selten nur als „gering“ eingestuft

Individuelle Gesundheitsleistung	Fazit	Nutzen	Schaden
Reisemedizinische Versorgung	<i>deskriptiv, keine Bewertung</i>	entfällt	entfällt
Sport-Check	<i>deskriptiv, keine Bewertung</i>	entfällt	entfällt
Toxoplasmose-Suchtest bei Schwangeren (Früherkennung)	<i>negativ</i>	keine Hinweise auf Nutzen Nutzen des Tests nicht abschätzbar, unklar ob durch Toxoplasmose-Test bei asymptomatischen Schwangeren die Morbidität durch kongenitale Toxoplasmose tatsächlich gesenkt werden kann	Hinweise auf erheblichen Schaden u.a. Gefahr einer Fehlgeburt durch Abklärungsuntersuchung; erhebliche psychische Belastung der Mutter (Eltern) während Schwangerschaft
Ultraschall der Eierstöcke (Früherkennung Eierstockkrebs)	<i>negativ</i>	keine Hinweise auf Nutzen Treffericherheit des Ultraschalls ist gering, kein Überlebensvorteil	Belege für geringen Schaden viele falsch-positive Befunde (Fehlalarme); Schadenspotenzial der Maßnahme durch die Indikationsstellung zur Operation bei eigentlich gesunden Frauen mit möglichen gravierenden Nebenwirkungen